

10. 09. 2010

Antrag

des Abg. Frank Wiesner und Fraktion

Betr.: Internationale Gartenschau 2013 (IGS), Verkehrsabwicklung

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird aufgefordert, Vertreter der IGS / IBA baldmöglichst in den Stadtplanungsausschuss einzuladen. Die Referenten sollen über die geplante Verkehrsabwicklung während der IGS im Jahre 2013 berichten.

Zu diesem Bericht gehören Themen wie

- der bisher geplante Zeitablauf einer verlegten Wilhelmsburger Reichsstraße,
- die Alternativplanungen für den Fall einer nicht rechtzeitig verlegten Reichsstraße. Die aus IGS / IBA-Sicht erforderlichen Maßnahmen im übrigen Verkehrsnetz sollen vorgestellt werden.

Begründung:

In der Sommerpause hat der Geschäftsführer der IGS, Heiner Baumgarten, in einem Zeitungsinterview angedeutet, dass alternative Planungen vorlägen, falls die Wilhelmsburger Reichsstraße nicht rechtzeitig verlegt werden kann. Auch die Senatorin Hajduk hat kürzlich von einem „Plan B“ im Zusammenhang der geplanten Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße gesprochen. Da die Wilhelmsburger Reichsstraße auch für den Harburger Bezirk eine hohe Bedeutung hat, müssen eventuelle Überlegungen für eine Sperrung und die sich daraus ableitenden Maßnahmen möglichst bald vorgestellt werden.

Jürgen Heimath
SPD-Fraktionsvorsitzender
f.d.R.